

Der Landrat verwies auf das Projekt „MIGRApolis“ des Bonner Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM), lfd. Nr. 3 der „Fraktionsliste“ – Seite 7 der Nachsendung vom 23.04.2008). Weder der Sozial- noch der Finanzausschuss hätten hierzu Beschlüsse gefasst. Vielmehr sei der Antrag vom Finanzausschuss mit entsprechendem Prüfauftrag an die Verwaltung an den Kreisausschuss verwiesen worden. Die Verwaltung schlage nunmehr eine Anschubfinanzierung in Höhe von 1.000 € für dieses Projekt vor.

Abg. Hartmann hielt diese Anschubfinanzierung für nicht angemessen. Seine Fraktion wäre bereit gewesen, dem ursprünglichen Betrag in Höhe von 8.000 € zuzustimmen, zumal man wisse, dass das Projekt in Bonn sehr gut laufe.

Abg. H. Becker entgegnete, nicht umsonst sei der Antrag aus dem Sozialausschuss ohne Beschlussfassung an den Finanzausschuss verwiesen worden. Einige Antragspositionen, insbesondere im IT-Bereich, seien mehrfach aufgeführt gewesen. Er stimme daher der Anschubfinanzierung in Höhe von 1.000 € zu. Sodann werde man sukzessive die erforderlichen Unterlagen bekommen und prüfen können. Der Antrag sei derzeit nicht sehr zielführend.